

Newsmeldung

KMU setzen wenig Hoffnung auf Erholung in Deutschland

- **Ausblick für KMU weiterhin eingetrübt**
- **Geringe Impulse für Produktnachfrage, insbesondere aus Deutschland**
- **Unsicherheit im Zusammenhang mit den US-Zöllen immer noch sehr hoch**

St.Gallen, 1. Juli 2025. Der Raiffeisen KMU PMI ist im Juni von 50,5 auf 52,4 Punkte gestiegen, doch die Stimmung bei den Exportunternehmen bleibt gedämpft. Die negativen Effekte der US-Zölle werden allmählich sichtbar. Gleichzeitig rechnen die KMU auch im zweiten Halbjahr nicht mit einer Belebung der Nachfrage aus Deutschland, wie eine Sonderumfrage zeigt.

Die Lage bei exportorientierten KMU bleibt angespannt. Die Auftragsbestände stagnierten im Juni, und die jüngsten Aussenhandelszahlen zeigen rückläufige Exporte in mehreren Branchen. Besonders betroffen ist die Metallindustrie, die am meisten unter den neuen US-Zöllen leidet. Denn neben dem Basiszollsatz von 10 Prozent erheben die USA auf gewisse Stahl- und Aluminiumkomponenten einen zusätzlichen Sonderzoll von 50 Prozent.

Getrübe Aussichten für Deutschland

Eine Sonderumfrage von Raiffeisen zeigt zudem: Über die Hälfte der exportierenden KMU berichten von einer sinkenden Produktnachfrage aus Deutschland. Nur 12 Prozent sehen aktuell eine Verbesserung. Und für das zweite Halbjahr 2025 bleiben die Erwartungen verhalten – nur ein Viertel der Betriebe rechnet mit einer leichten Erholung, während rund 20 Prozent sogar einen weiteren Rückgang befürchten.

Aufgrund dieser Voraussetzungen sind auch KMU – analog zu den Grossunternehmen – zurückhaltend bei Neueinstellungen. Die Beschäftigungskomponente des KMU PMI liegt mit 48,9 Punkten weiterhin unter der Wachstumsschwelle von 50. Die Unsicherheit rund um die US-Zollpolitik bleibt hoch – die Verhandlungen kommen kaum voran, und die Frist für ausgesetzte reziproke Zölle endet bereits am 9. Juli.

Auskünfte: Medienstelle Raiffeisen Schweiz
071 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Fotos: Fotos unserer Expertinnen und Experten sowie weitere Bilder zu Ihrer Verfügung finden Sie unter www.raiffeisen.ch/medien

Raiffeisen: zweitgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen ist die zweitgrösste Bankengruppe im Schweizer Bankenmarkt und die Schweizer Retailbank mit der grössten Kundennähe. Sie zählt über zwei Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,73 Millionen Kundinnen und Kunden und unterhält Kundenbeziehungen zu rund 225'000 Unternehmen in der Schweiz. Die Raiffeisen Gruppe ist an 774 Bankstellen in der ganzen Schweiz präsent. Die 218 rechtlich eigenständigen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind Mitglieder in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft hat die strategische Führungs- und Aufsichtsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Mit Gruppengesellschaften, Kooperationen und Beteiligungen bietet die Raiffeisen Gruppe Privatpersonen und Unternehmen ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot an. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 31. Dezember 2024 Kundenvermögen in der Höhe von 263 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von rund 233 Milliarden Franken. Die verwalteten Vermögen in den Anlagelösungen und -produkten von Raiffeisen belaufen sich auf 22,3 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 18,1 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 306 Milliarden Franken.

Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an medien@raiffeisen.ch, wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.

Hinweise betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Die vorliegende Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im jeweiligen Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe (verfügbar unter report.raiffeisen.ch) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Publikation zu aktualisieren. Aufgrund von Rundungen können sich geringfügige Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.